

Vila Nova de Cerveira

ÜBER

Der Ort, der im 14. Jahrhundert von König Dinis unter der Bedingung gegründet wurde, dass sich mindestens einhundert Bewohner zusammenfinden würden, verdankt seinen Namen einem Rudel Hirsche ("cervos"), das damals hier lebte.

Vila Nova de Cerveira liegt am Minho an der Grenze zu Spanien. Mit der Fähre kann man nach Goyan in Galizien übersetzen. Zahlreiche Baudenkmäler zeugen von der reichen Vergangenheit des Ortes.

Seit 1978 hat sich Vila Nova de Cerveira nicht nur in Portugal, sondern inzwischen auch über die Landesgrenzen hinaus einen Namen als Schauplatz der Biennale für Plastische Kunst gemacht, an der viele internationale Künstler teilnehmen.